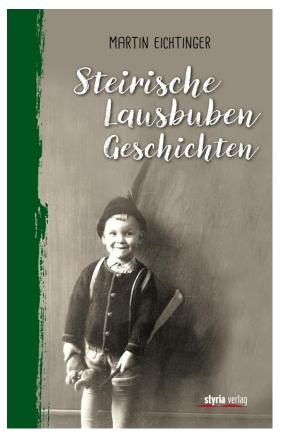


Steirische Lausbubengeschichten von Martin Eichtinger



Ein Mann, der viel von der Welt gesehen hat, hält seine Kindheitserlebnisse fest. Er erzählt lebhaft und mit viel Liebe vom Dorf am Fluss und den schrulligen Einwohnern, den Abenteuern und Glücksmomenten, von kleinen und großen Tragödien des Alltags, von der großen Freiheit in der idyllischen Landschaft an der Mur, im Grenzgebiet zu Slowenien.

Er schreibt für seine Kinder und er schreibt für das Kind in uns. Martin Eichtinger erzählt von seinen Streichen, Gummigewehren und Papier-U-Hakerln, dem Woazschöl'n, der Fleischweihe und vielem mehr.

Zwar gibt es viele der im Buch beschriebenen Plätze und Menschen heute nicht mehr, dennoch gelingt es dem Autor seinen Leserinnen und Lesern zu vermitteln, wie wichtig es ist, sich seiner Wurzeln zu entsinnen und ausgehend von einer starken Basis die komplexen Herausforderungen der Welt aufzunehmen.

Der Autor:

Martin Eichtinger, geboren 1961, Dr. iur., Postgraduate-Studien in Bologna und Paris, ist seit vielen Jahren im diplomatischen Dienst tätig, u.a. Sekretär von Vizekanzler und Außenminister Alois Mock, Kabinettschef von Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Bartenstein sowie Leiter der Kulturpolitischen Sektion im BMEIA. Seit 2015 österreichischer Botschafter im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Styria Verlag

ISBN: 978-3-222-13559-0 Seiten: 208 | Hardcover

Format: 13,5 x 21,5 cm | Preis: € 19,90

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Titel und ersuchen Sie herzlich um einen Beleg Ihrer Besprechung. Gerne stellen wir auch den Kontakt zum Autor her!

Bitte bei Rezension auch um Abdruck des Covers, das Sie online unter <u>www.styriabooks.at</u> downloaden können.